

rsg. Ullrich Junker

# Bad Flinsberg

Aus dem Einwohnerbuch von 1940.

**© im April 2020  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

# Das Isergebirge

Einwohnerbuch der Stadt und des Kreises

## Löwenberg

mit allen Gemeinden einschließlich der Städte  
Friedeberg, Greiffenberg, Lähn, Liebenthal  
sowie der Gemeinden Bad Schwarzbach,  
Wiese und Wigandsthal im Kreise Lauban

# 1940

Breslauer Verlags- und Druckerei-G. m. b. H., Breslau 1, Weidenstraße 30

## Kreisbewohner!

### Sparr

bei euren heimischen, mündelsicheren

### Sparcassen

Städtische Sparkasse zu Löwenberg, Schles.  
Stadtsparkasse zu Friedeberg im Isergebirge  
Städtische Sparkasse zu Greiffenberg, Schles.  
Städtische Sparkasse zu Lähn in Schlesien  
Sparkasse der Stadt Liebenthal, Bez. Liegnitz

7  
H. Germ. IV  
Schlesien

## Bad Flinsberg



liegt in einem vom Queis durchflossenen Tale des Isergebirges. Rings um den Ort erheben sich Bergzüge, die bis zu 1130 Meter ansteigen. Die Gemeinde Flinsberg zählt mit Kolonie Iser gegen 3000 Einwohner und gehört zum Kreise Löwenberg im Regierungsbezirk Liegnitz.

Das Klima steht unter dem Einfluß der 15 000 Hektar Nadelholzforsten, welche die weiten Höhenzüge des Isergebirges bedecken und ringsum bis dicht an Flinsberg herantreten. Das Klima im Winter ist mild und recht geeignet für den Kurbetrieb. Schon sind es Tausende, die im Winter Kur brauchen und Wintersport aller Art treiben.

Kurmittel. Das Bad ist ganzjährig im Betrieb. Über die Heilquellen ist zu bemerken, daß sie sich eines hohen Alters rühmen können. Schon um die Mitte des 16. Jahrhunderts wird von Flinsbergs „heiligem Brunnen“ berichtet, dessen Wasser in die Lausitz, ja bis nach Meißen, als heilkräftiger Trunk geholt wurde. Als einziges Heilbad werden in Flinsberg die von Dr. Adam seit 1885 eingeführten und allgemein berühmten Fichtenrindenbäder für Nerven- und Frauenleiden abgegeben. Neben den Flinsberger Heilmitteln sind die neuerbohrten radioaktiven Quellen von 317 ME. hinzugekommen, die in dem geschmackvoll eingerichteten und praktisch gebauten Radiumbad in Form von reinen Radium-Emanationsbädern, radiumaktiven Moorschlammbädern,

Trocken- und Dampf Inhalationen sowie Trinkkuren abgegeben werden. Das an Basen und Säuren reiche, auf dem hohen Iserkamm in Höhe von etwa 1000 Meter E Moor wird besonders bei rheumatischen und gichtischen Zuständen des Körpers als Heilfaktor bevorzugt und hat stets sicheren Heilerfolg gezeitigt. Heilanzeigen. 1. Krankheiten des Blutes: Bleichsucht, Blutarmut, primäre wie auch sekundäre nach Blut- und Säfteverlusten, geistiger und körperlicher Überarbeitung sowie Beschwerden, die auf schwacher Körperbeschaffenheit, mangelhafter Ernährung und Blutbereitung beruhen, verzögerte Wiedergesundung, Drüsenerkrankung, englische Krankheit, Schwächezustände nach Sumpffieber und längerem Tropenaufenthalt. 2. Nervenleiden: Nervenschwäche (Neurasthenie), Nervenschmerzen, Schlafmangel, unvollständige Lähmungen, Veitstanz, Basedowsche Krankheit, Rückenmarkerkrankungen. 3. Frauenkrankheiten: Unregelmäßigkeiten der Regel, dauernde Reizungen, Entzündungen, Ausscheidungen, Lageveränderungen, Fehlgeburtneigung, Unfruchtbarkeit, Beschwerden der Wechseljahre. 4. Leiden der Atmungsorgane: Fieberfreie, eingewurzelte Verschleimungen und Entzündungen, schwache, verdächtige, nach Zündungen, Verschleimungen, in Heilung begriffene Lungen. 5. Ausgegliche Herzfehler, Herzervenleiden, Herzschwäche bei blutarmen Genesenden, älteren Leuten, bei zur Schwindsucht Veranlagten, bei Beschwerden infolge Verkrümmungen der Wirbelsäule, von Fettherz, Adernverkalkung. 6. Leber- und Hautleiden, Neigung zu Erkältungen, örtliche und allgemeine Schweißge

hören in das Gebiet der Fichtenrindenbäder. 7. Rheumatische und gichtische Zustände fallen in den besonderen Bereich der Moorbäder.

Unterhaltungen. Das Kurhaus, inmitten herrlicher gärtnerischer, in dunklem Grün schimmernder Anlagen des Kurparks, gilt als eines der schönsten Bauwerke seiner Art in Ostdeutschland. Als Hotel ersten Ranges ist es weithin in Deutschland und im Auslande bekannt. Es birgt in seinem Erdgeschoß einen hellen, luftigen Gasträum mit anregenden Gemälden aus dem Gebirge. Gegenüber bieten weitgespannte Fensterbögen einen prächtigen Ausblick über Berg und Tal. Wein- und Konferenzzimmer, Lese- und Schreibraum bieten behaglichen Aufenthalt, während zwei größere Säle für Konzerte und Festlichkeiten zur Verfügung stehen. Beliebt ist das Bierstübl, die sogenannte Schwemme, tief unten mit seinen lauschigen Winkeln. Vom Kurhause findet man unmittelbaren Zugang zum Kurplatz mit seinen beiden weiten Terrassen und zum Kurpark, der ganz allmählich in den Wald übergeht. Der Lesesaal, im östlichen Flügel der Badedirektion gelegen, bietet Unterhaltung. Eine Leihbücherei befindet si in der Badedirektion. Die Kurkapelle spielt von Mitte Mai bis Mitte Oktober meist dreimal täglich; Militärkonzerte, Abendunterhaltungen, Feuerwerke, Beleuchtungen des Kurplatzes, Waldfeste, Wagenfahrten, Kinderfeste bieten weitere Abwechslung. Tanzabende im großen Kursaal finden oft statt. Tennisplätze stehen zur Verfügung. Gelegenheit zur Forellenfischerei.

Das Freiluft-, Schwimm- und Strandbad, sonnig, mitten im Wald gelegen, umgeben von den hohen Jserbergen, ist

acht Minuten vom Kurplatz entfernt. Schwimmbassin, Badebassin, Planschbecken, Wasserrutschbahn, Wasserbälle, Turnplatz, 600 Quadratmeter großer Sandstrand mit Liegestühlen und Strandkörben.

Spaziergänge und Ausflüge. Die vielgestaltige Umgebung Flinsbergs bietet eine große Zahl von nahen und entfernteren, bequemen wie anstrengenderen Ausflügen zu Fuß wie und zu Wagen. Das Wegenetz des Kurorts Flinsberg ist reichhaltig und ausgedehnt. Unmittelbar an den Kurplatz anschließend beginnt der große, in Schlangenlinien von 520 Meter Höhe bis 750 Meter ansteigende, über vier Kilometer lange, sachgemäß mit ganz geringer Steigung ausgebaute Waldwanderweg: „Der Weg der Herzkranken.“

Das wasserreiche Steinbachtal und die wildromantische Dorfbachschlucht sind durch diesen Weg erschlossen; herrliche Fernsichten finden sich an diesen 'Punkten; für reichliche Sitzgelegenheit ist Sorge getragen. Die Heufuderbaude (1107 Meter), als die einzige auf dem westlichen Teil des Jserkammes befindliche Baude, bietet einen weiten Fernblick ins Tal.

Winterkur. Durch neugeschaffene, schön ausgestattete und von der Sonne beschienene Liege- und Ruheräume, ebenso durch die Ermöglichung der bequemen Verabfolgung der Heilbäder im selben Hause, wird Bad Flinsberg nicht nur zu Heilkuren im Sommer, sondern auch sehr gern im Winter ausgesucht. Das milde Klima, die reine Winterlust tragen zum Erfolg. der Kuren erheblich bei. Daneben besteht für jeden Wintergast und Wintersportler die Mög-

lichkeit, jede Art von Wintersport auszuüben. Die Wintersportvereinigung 06 Bad Flinsberg hat es sich seit 30 Jahren zur Aufgabe gemacht, sowohl den Wintersport zu pflegen und zu fördern als auch die Freude und das Interesse bei den Gästen hierfür zu wecken. Eine ganze Anzahl Deutscher und Europameister sind im Skilauf sowie Bob und Rodel aus dieser Vereinigung hervorgegangen. Der Wintersport hat schon von alters her im Jsergebirge und speziell in Bad Flinsberg eine Pflegestätte besonderer Art und erhielt zwei Sprungschanzen, deren eine zu den größten Steilschanzen Ostdeutschlands rechnet, ferner eine Bobbahn, die in sieben Kurven vom Kaiserstuhl bis in das Bad führt, und eine Kunstrodelbahn neben den Naturbahnen. Das Strandbad öffnet seine Pforten als Eisbahn, und mitten im Kurbezirk liegen die Skiübungswiesen, die stets in Betrieb ein lustiges Bild zeigen und von Sportlern und solchen, die es werden wollen, und auch von denen, deren stille Freude am Zuschauen Begeisterung erfährt, gern besucht werden. Den Zünftigen aber steht ein herrliches, abwechslungsreiches Skigebiet in den bis über 1100 Meter hohen Bergen zur Verfügung. Die Bauden des Jsergebirges bieten dem Touristen und Ausflügler dabei Schutz, gute Unterkunft und manche frohe Stunde. – Eng verbunden mit dem weißen Sport sind die gesellschaftlichen Veranstaltungen. Sportbälle, Ski- und Schlittenausflüge usw. wechseln in bunter Reihenfolge und bewahren ihre Eigenart bis weit über den Flinsberger Fasching hinaus, denn bis in den März und sogar April hinein gibt's hier Schnee.





Bad Flinsberg gehört. zum Besitz des Grafen Friedrich Schaffgotsch auf Warmbrunn.

Verkehrsverhältnisse. Bad Flinsberg ist Haltestelle der Strecke Greiffenberg in Schlesien–Friedenberg im Isergebirge–Flinsberg.

Greiffenberg in Schlesien liegt an der Hauptstrecke Berlin–Görlitz–Hirschberg–Breslau und ist Übergangsbahnhof für Bad Flinsberg. Über die Reiseverbindungen geben die Kursbücher Aufschluß. Der Bahnhof Bad Flinsberg liegt zum Kurbezirk sehr günstig. Die Sudetenstraße ermöglicht die bequeme und schnelle Erreichung von Bad Flinsberg mit dem Kraftwagen. Sie verbindet das Isergebirge mit sämtlichen schlesischen Gebirgen direkt und führt durch landschaftlich herrliche Gebiete, die eine Fahrt zu einem Genuß für den Benutzer werden läßt.